



Velowegnetz: Eine Arbeitshilfe für die Praxis

Fachtagung Velokonferenz Schweiz
Mittwoch, 08. November 23

Marco Starkermann

metron



Seit 1. Januar 2023 ist das Veloweggesetz (VWG) in Kraft. Es stützt sich auf Art.88 der Bundesverfassung. Dieser wurde mit 74 Prozent Ja-Stimmen angenommen.

Veloweggesetz



Arbeitshilfe Velowegnetzplanung
Ende 2023



Velowegnetz
Ende 2027



Umsetzung Infrastruktur
Ende 2042

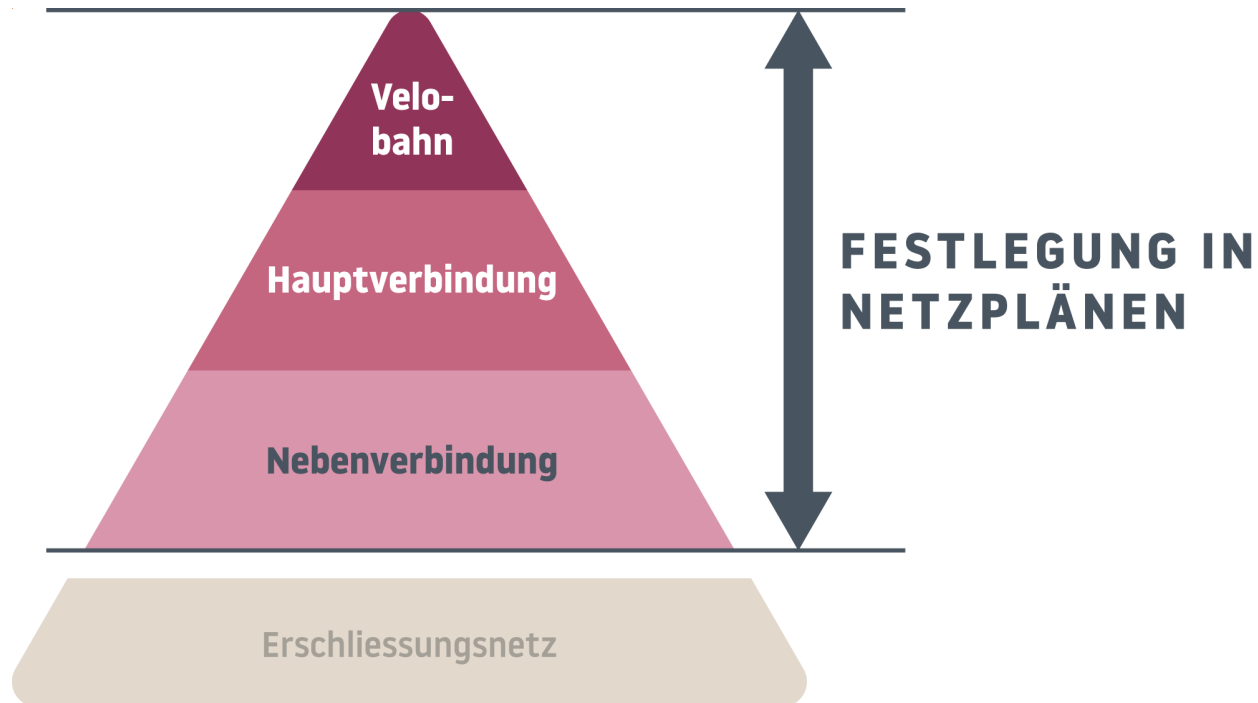
Netzplanung



Zwei eigenständige Velowegnetze



Velowegnetz Alltag: Drei Hierarchiestufen



Velowegnetz Alltag: Drei Hierarchiestufen



Velobahnen

- ... sind qualitativ hochwertige Verbindungen
- ... verknüpfen Räume mit hohem Potenzial über längere Distanzen
- ... ermöglichen flüssiges und komfortables Befahren



Hauptverbindungen

- ... sind das starke Gerüst des Velowegnetzes
- ... binden alle regional bedeutenden Zentren und Zielorte an
- ... verlaufen möglichst direkt



Nebenverbindungen

- ... vervollständigen das Velowegnetz Alltag
- ... binden kommunal bedeutende Zielorte oder auch kleinere, ländliche Gemeinden an
- ... stellen tangentiale Beziehungen sicher

Velowegnetz



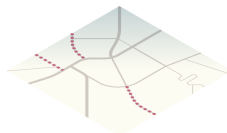
Velobahnen

(+)



Hauptverbindungen

+



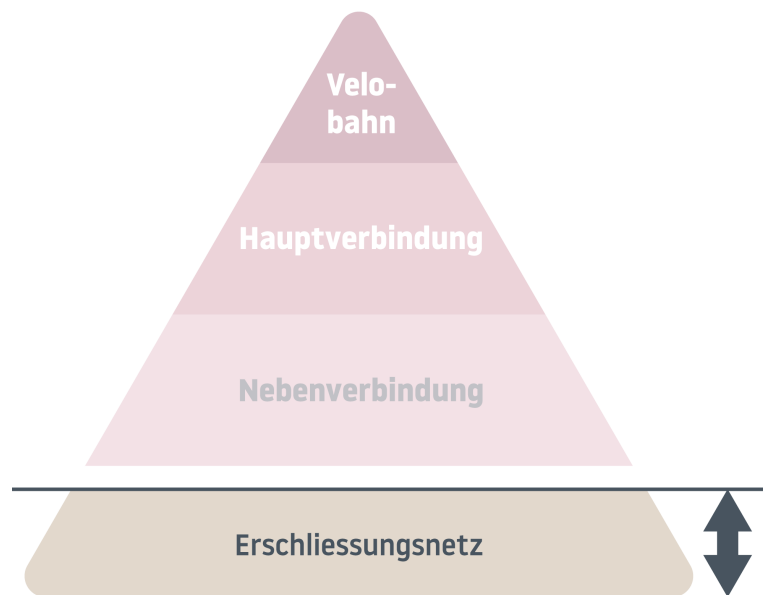
Nebenverbindungen

=



Velowegnetz

Erschliessungsnetz



Erschliessungsnetz:

- Für die flächige Erschliessung dient das Erschliessungsnetz.
- Es umfasst alle Wege, welche für den Veloverkehr offen sind.
- Das Erschliessungsnetz muss auch sicher und durchgängig sein.

Velopotential und Ausbaustandards



Einrichtungsrادweg

Zweirichtungsrادweg

POTENZIAL

STANDARDS UND
AUSGESTALTUNG

BEISPIELQUERSCHNITTE

Typische Ausbaustandards

Netzhierarchie	Radweg Zweirichtung	Radweg-/ streifen Einrichtung	Quartierstrasse Tempo 30
Velobahn	4.00 - 5.00 m	2.20 - 3.00 m	0 - 2'000 DTV
Hauptverbindung	3.00 - 4.00 m	1.80 - 2.50 m	0 - 5'000 DTV
Nebenverbindung	2.50 - 3.00 m	1.50 - 1.80 m	0 - 5'000 DTV

Abbildung 4: Übersicht von typischen Ausbaustandards, innerorts

In Quartierstrassen (Führung im Mischverkehr) ist die Verkehrsbelastung durch den motorisierten Verkehr entscheidend. Ausserorts ist eine Führung auf Radwegen anzustreben.

Velowegnetzplan



Vorgehen



Vorgehen – Grundlagen Raum



Vorgehen – Grundlagen Siedlung

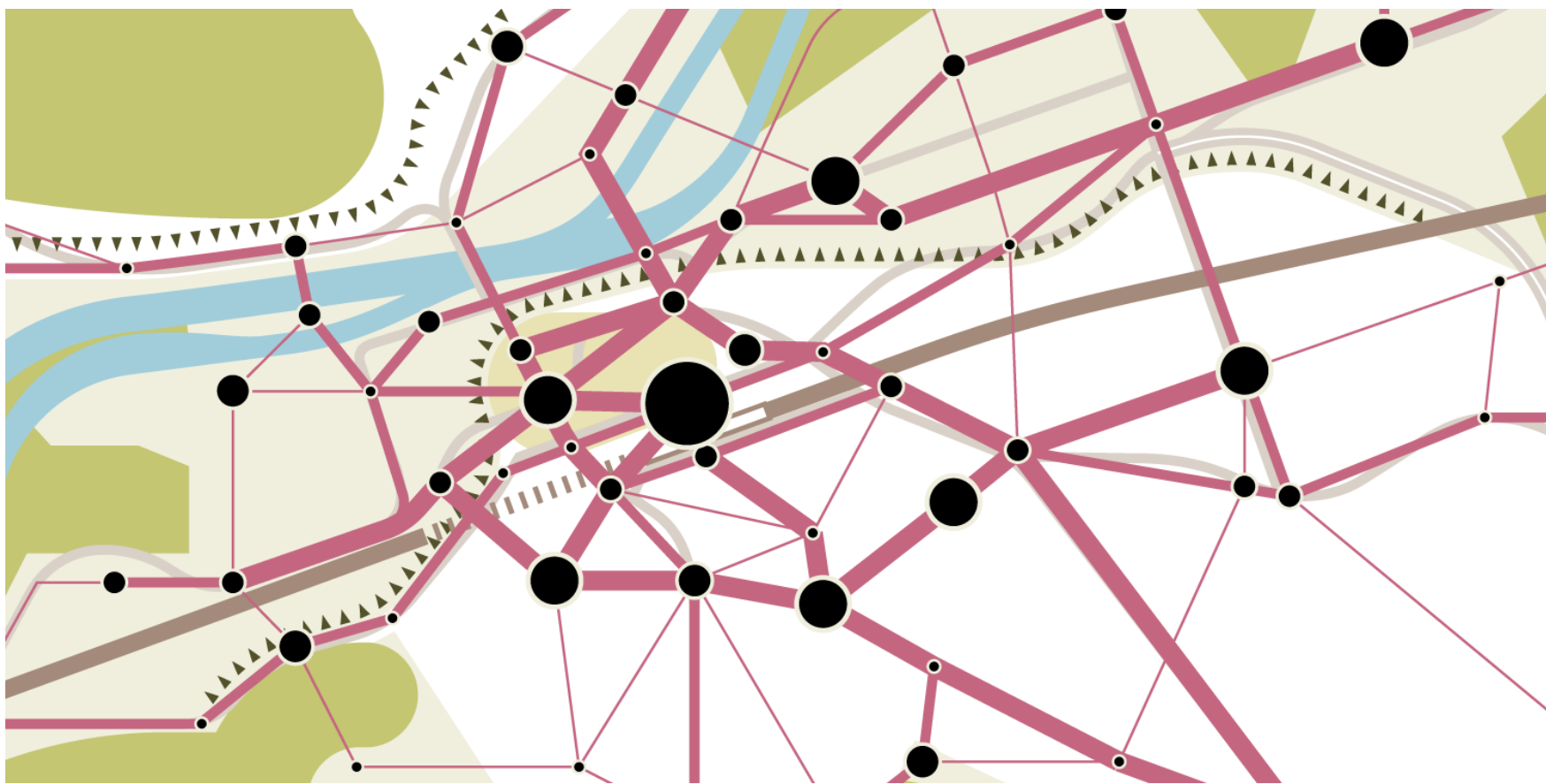


Grundlagenkarte Siedlung mit Zielorten (BFS STATENT-Daten mit NOGA-Kategorisierung) und Hektarrasterdaten (BFS STATPOP und STATENT)

Vorgehen - Zielorte



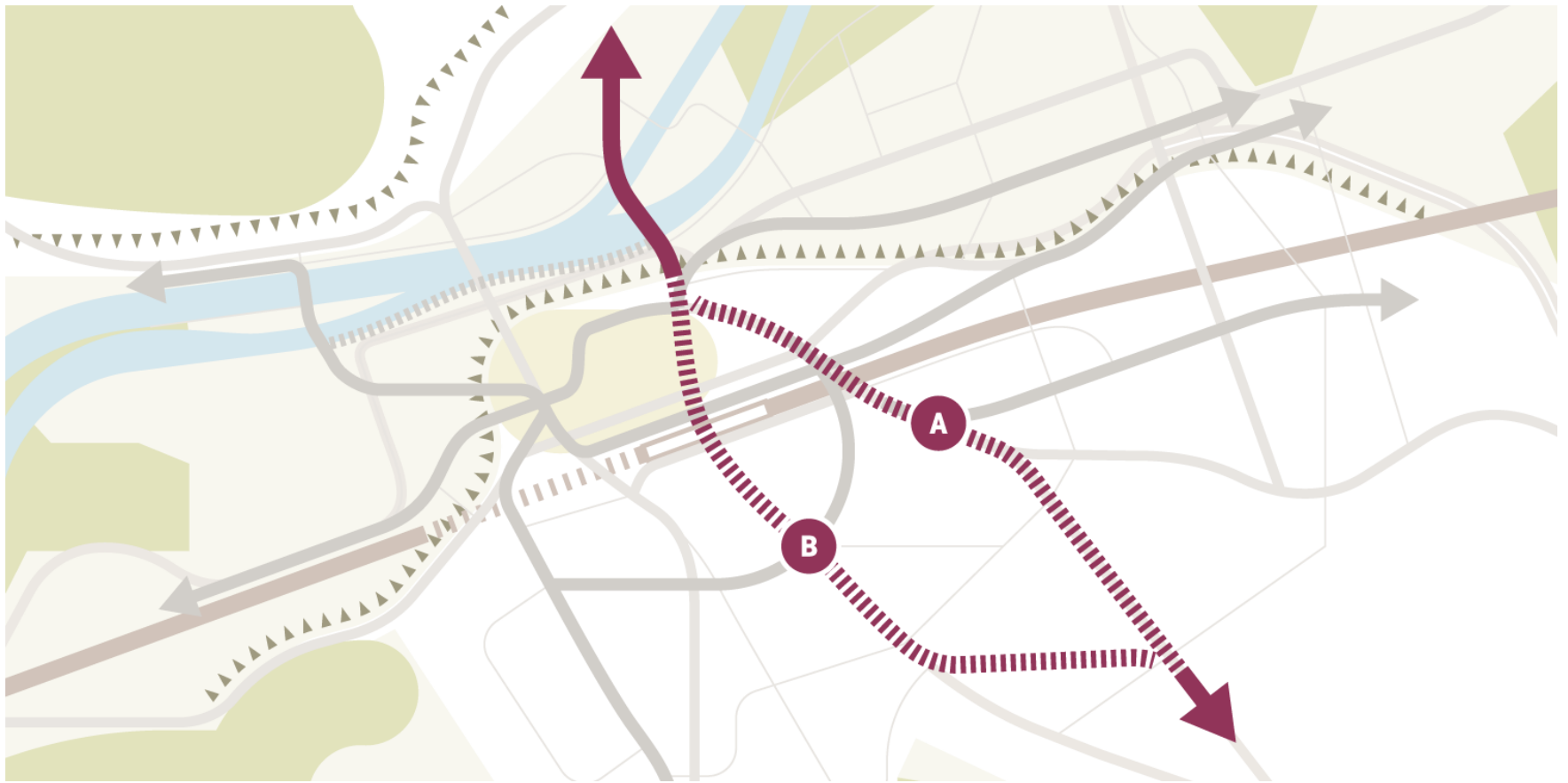
Vorgehen - Potenzialplan



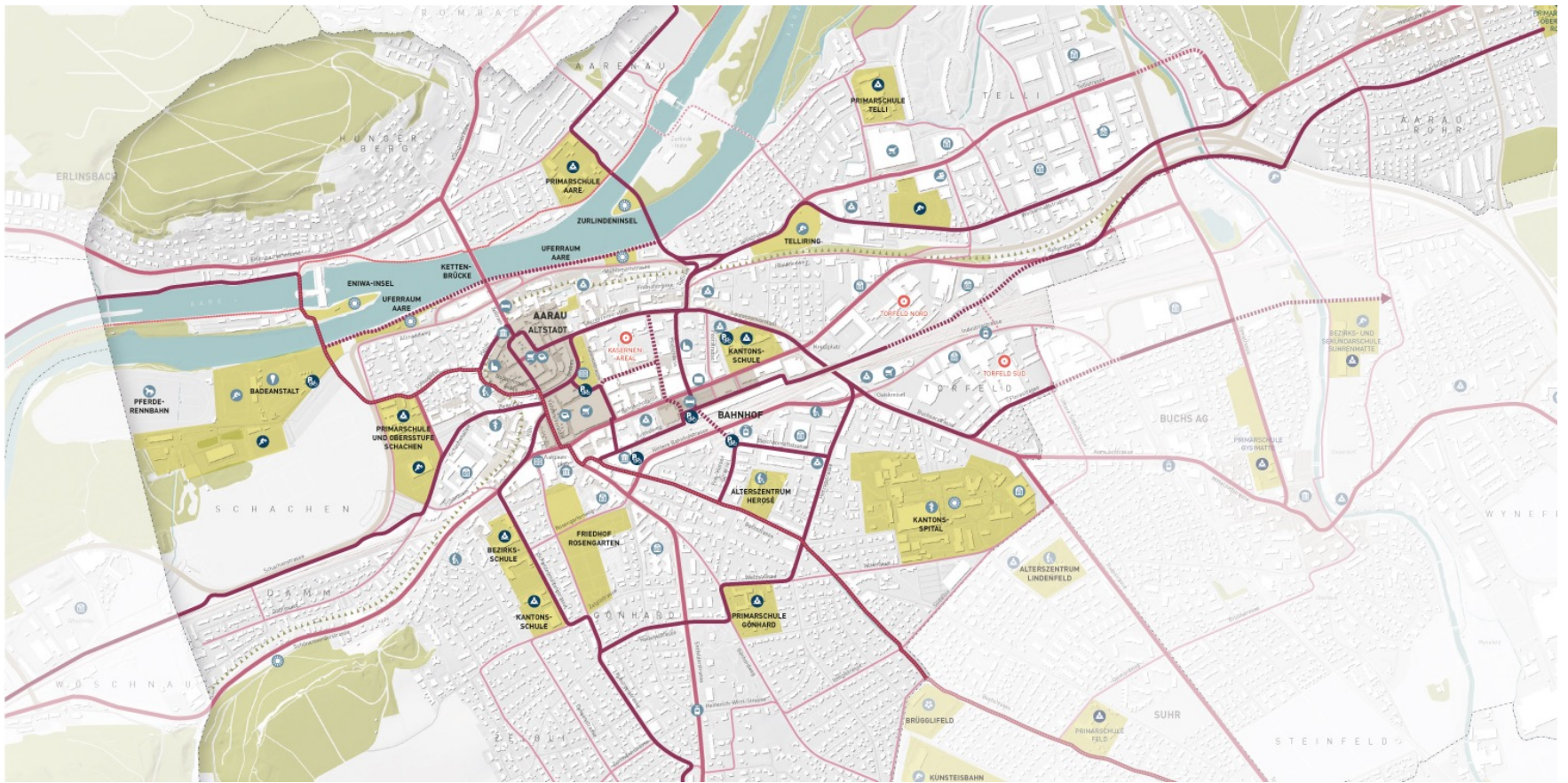
Vorgehen - Strukturbild



Vorgehen - Netzumlegung



Vorgehen - Netzplan

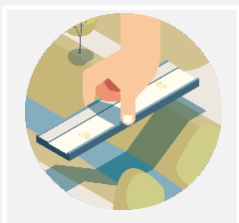


Besonderes Augenmerk



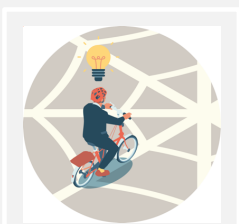
Zusammenhängend

Mit der Netzplanung wird der Grundstein für ein zusammenhängendes Netz mit durchgehenden Verbindungen gelegt.



Direkt

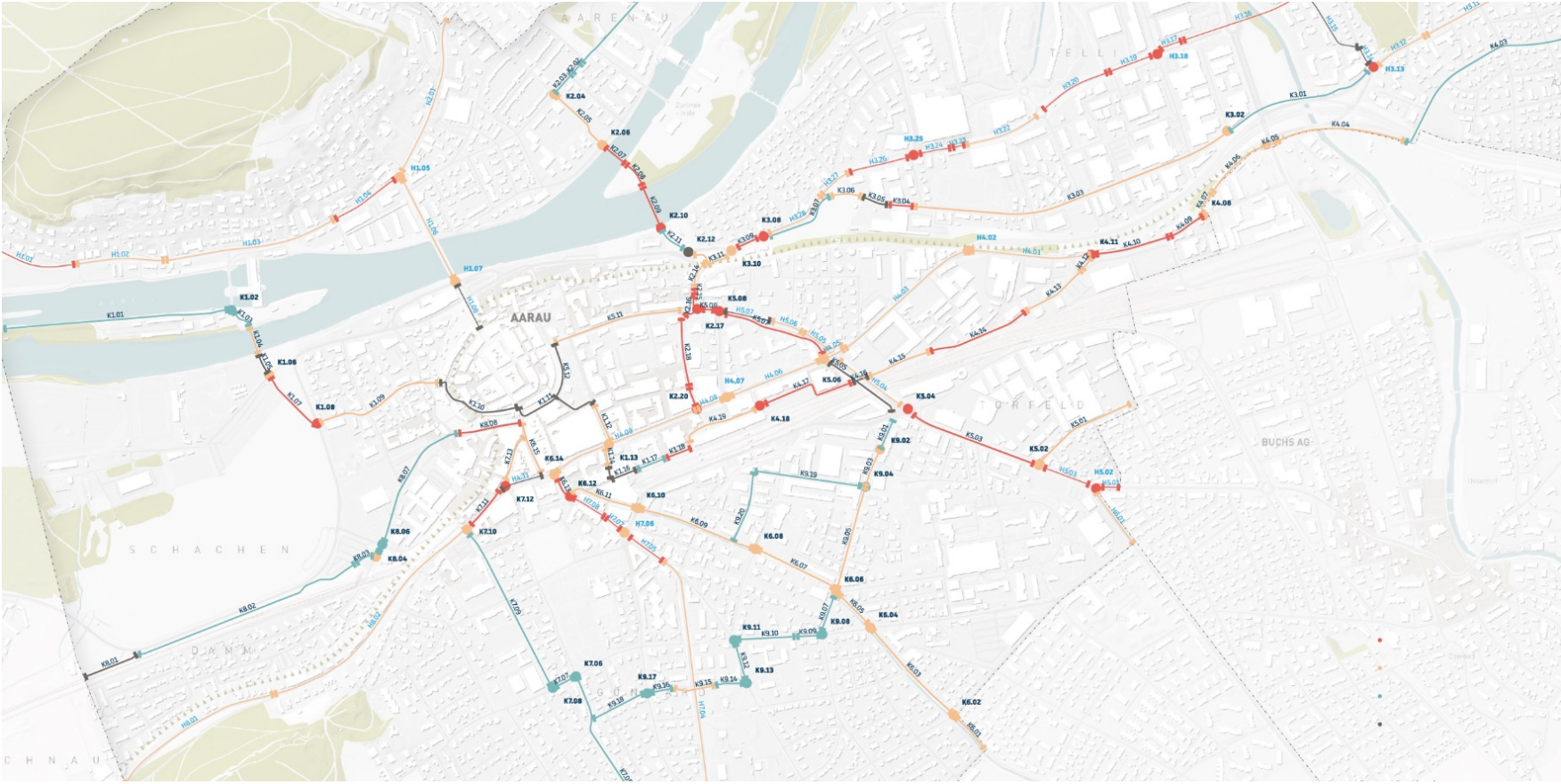
Durch das Schliessen von Netzlücken entstehen direkte und attraktive Verbindungen.



Intuitiv befahrbar

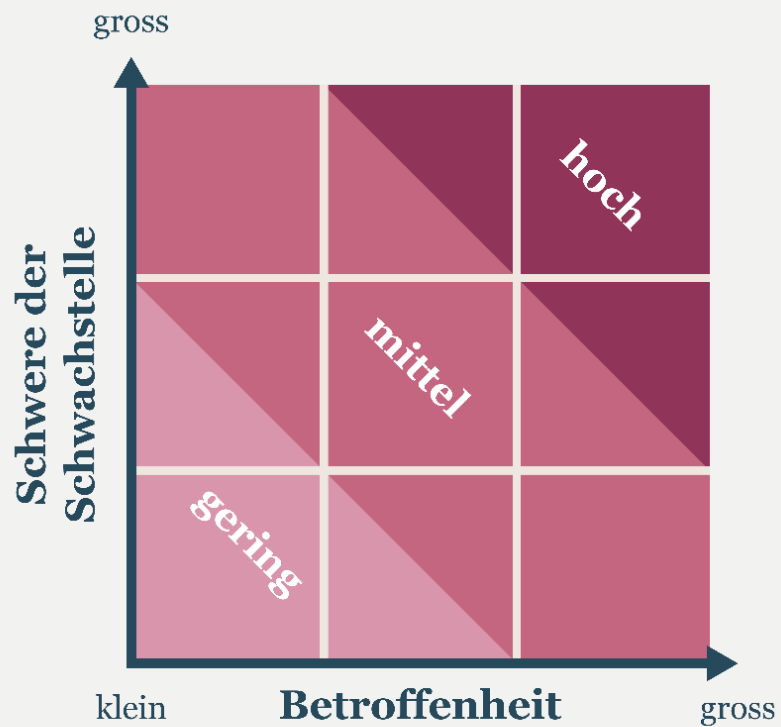
Durch ein klares und einfach verständliches Netz entstehen intuitiv befahrbare Velorouten.

Schwachstellenanalyse

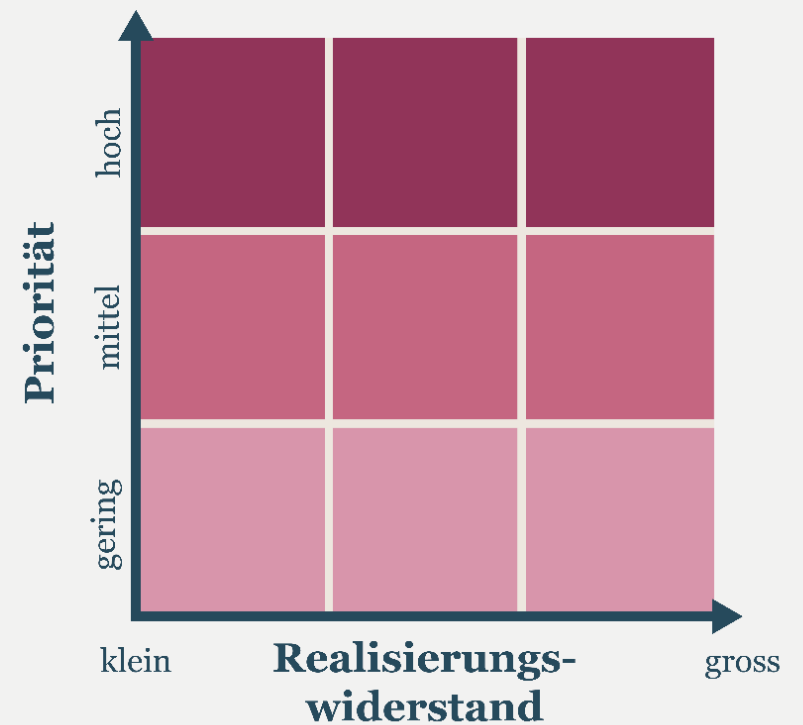


Schwachstellenanalyse

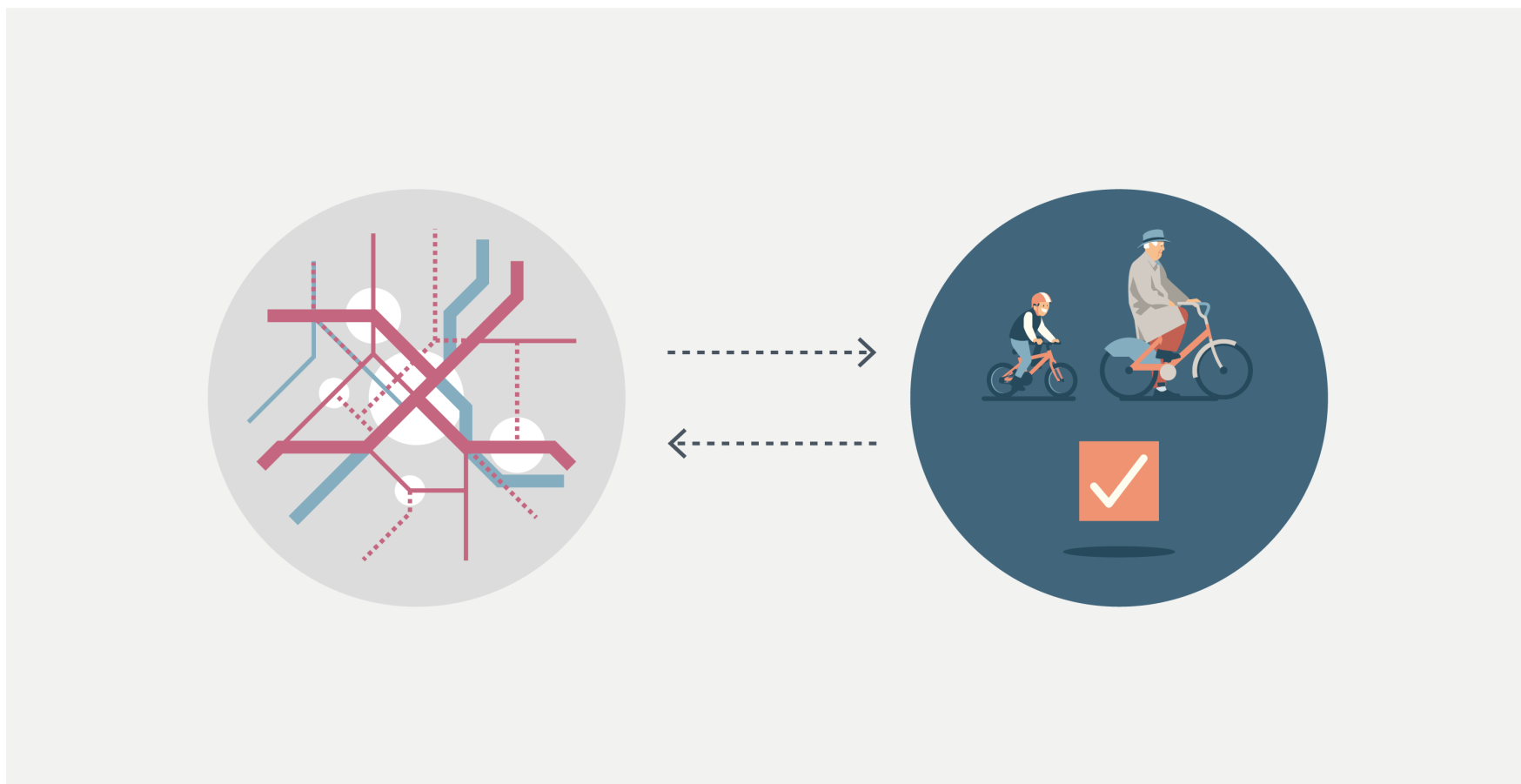
Priorisierung



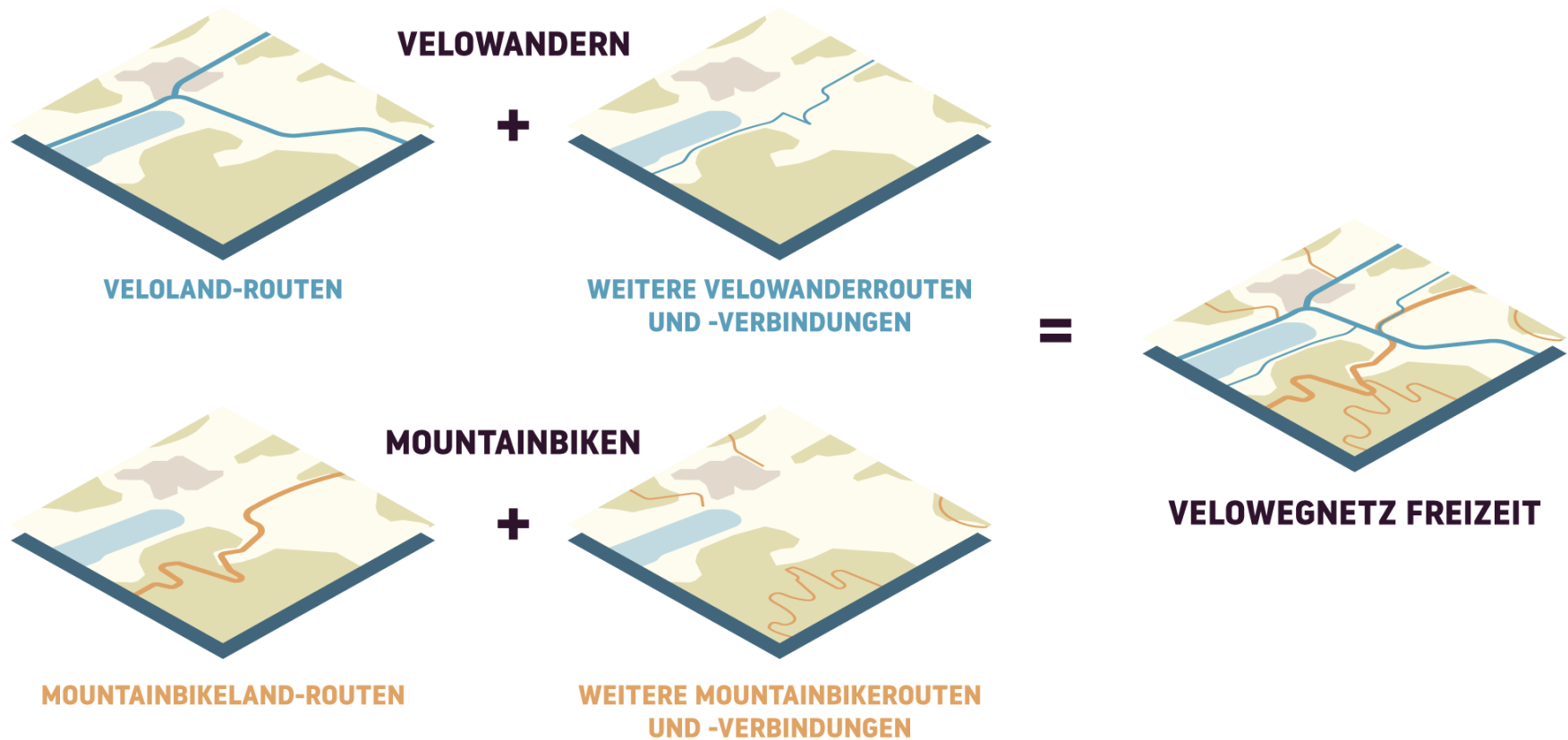
Auswertung



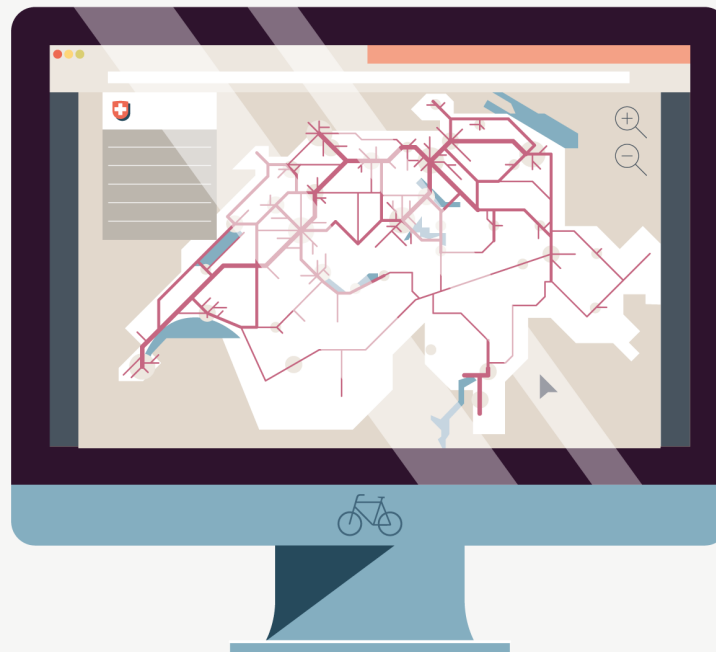
Check



Velowegnetz Freizeit



Fachapplikation Langsamverkehr



Hauptstrassenräume sind wichtige Netzbestandteile





Nutzen wir die Chance!